

Inhalt

Vorwort	Kurt Winkler	9
Einführung	Christiane Barz	14
Der Motzener See Zentrum der Berliner Freikörperkulturbewegung	Bernd Wedemeyer-Kolwe	25
„Wir wollen in die Welt hinauswandern“ Die Wandervogel-Bewegung in der Mark Brandenburg	Winfried Mogge	35
„Natur ist unsres Lebens Quelle“ Die Obstbausiedlung Eden Oranienburg bis 1918	Judith Baumgartner	43
Freiland-Siedlung Gildenhall Eine „Utopie der Wirklichkeit“	Simone Oelker	51
„Wenn ich das kann, kann's jedermann“ Der „Naturmensch“ Gustav Nagel als lebensreformerisches Gesamtkunstwerk	Christiane Barz	63
„Natureinsamkeit bei brausender Weltstadt“ Der Friedrichshagener Dichterkreis	Gertrude Cepl-Kaufmann	71
Fidus Tempelbau-Visionär und Bildinterpret der Lebensreform	Hilke Portwich	79
Erhard Bartsch und der Versuchshof Marienhöhe Biologisch-dynamische Landwirtschaft in Deutschland	Reinhard Farkas	89
Nacktheit zwischen Zeitgeist und Emanzipation Die Zeitschriften „Die Schönheit“ und „Der Eigene“	Christiane Barz	97
Lebensreform und Medizin um 1900 Die Naturheilbewegung in Brandenburg	Florian G. Mildenberger	105

Joseph Weißenberg Der Lebens-Reformator und seine Friedensstadt	<i>Ulrich Linse</i>	115
Heimland Eine völkische Siedlung	<i>Uwe Puschner</i>	123
Versuchsfeld des Kommenden Grünhorst	<i>Hermann Müller</i>	131
„Was die Hand geschaffen hat, begreift der Kopf um so leichter“ Adolf Reichweins reformpädagogisches Schulmodell Tiefensee	<i>Ulrich Amlung</i>	139
Der „Reformgarten“ und die Lebensreform Karl Foersters Garten in Bornim	<i>Stefan Schweizer</i>	149
Das Museum der deutschen Lebensreform in Woltersdorf Ein überfälliger Nachruf	<i>Wolfgang de Bruyn</i>	157
Anhang		
Praktische Fingerzeige		164
Literaturverzeichnis		174
Die Autoren		182
Bildnachweis		183